

MOBILITÄT UND ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Bei den Planungen des Regionalverkehrs (auf der Schiene) bis 2030 steigt der Regionalverkehr um über 40% im Vergleich zu vor unserem Regierungseintritt. Damit ist Brandenburg Spitzenreiter unter den Bundesländern. Und das ist nur das vertraglich bereits Vereinbarte – werden weitere Schienenstrecken reaktiviert, wird es sogar noch mehr.

Wir haben als erstes Flächenland ein Mobilitätsgesetz verabschiedet. Der Ausbau des ÖPNV wird festgeschrieben und das Land übernimmt mehr Verantwortung bei der Rad-Infrastruktur.

Unser Ziel: Wir wollen einen flächendeckenden Stundentakt.



QUALITÄTSSIEGEL STÄRKT UNSERE LANDWIRTSCHAFT

Mit unserer Unterstützung wurde ein Qualitätssiegel eingeführt, das nur an landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel vergeben wird, die nachweislich in Brandenburg erzeugt und verarbeitet wurden. Dies stärkt die regionale Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln aus der Region.

Der Anteil der ökologischen Landwirtschaft ist dank Ökoaktionsplan um 34% angewachsen.

Unser Ziel: Anhebung der Ökolandbauförderung und Ausweitung auf mindestens 30% der Anbaufläche.

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST UND DIALOG: »WIE WOLLEN WIR LEBEN?«

Wir hören zu und packen's an!

Am **8. September 2024 ab 16.00 Uhr** laden wir Dich in das Haus der Generationen in der Lindenallee 11 in Vehlefanz ein, um mit uns ins Gespräch zu kommen! Wir möchten Deine Gedanken, Wünsche und Bedürfnisse kennenlernen und mit Dir essen, trinken und feiern.

Du triffst hier Deine Direktkandidaten für Oberkrämer und Leegebruch **Linda Weiß** und **Clemens Rostock**. Sie geben uns einen Einblick in die Themen Brandenburgs und beantworten alle Deine Fragen.

Wir freuen uns auf Dich!



Hier gibt es mehr zu lesen über die Arbeit der Grünen im Bund:



Kontaktdaten

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Oberhavel
Käthe-Kollwitz-Str. 23
16540 Hohen Neuendorf

Tel.: 03303/5407192
kgf@gruene-ohv.de
www.gruene-ohv.de

SIND WIR GRÜNE WIRKLICH AN ALLEM SCHULD?



Sommerfest und
Einladung zum
Dialog
8.9. ab 16:00 Uhr
Haus d. Generationen
in Vehlefanz

WIR HABEN EINIGES ERREICHT

Für alles sind wir sicherlich nicht verantwortlich, doch wir haben seit unserer Regierungsbeteiligung in Brandenburg einiges auf den Weg gebracht!

In diesem Flyer findest Du nur einige der wichtigsten Punkte.



UNTERSTÜTZUNG FÜR BRANDENBURGER KRANKENHÄUSER

Mit unserer Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher wurden neben der jährlichen Investitionspauschale von 110 Millionen Euro weitere 95 Millionen Euro für notwendige Investitionen für Krankenhäuser bereitgestellt. Zudem erhielten die Krankenhäuser mit dem »Green Care and Hospital«-Programm zusätzliche 66 Millionen Euro zur energetischen Gebäudesanierung und nachhaltigen Energieversorgung.

Unser Ziel: Erhöhung der Investitionspauschale auf 200 Millionen Euro.

FÖRDERUNG DER SELBSTBESTIMMUNG DURCH »PAKT FÜR PFLEGE«

Durch das Programm »Pfleger vor Ort« wurden 664 Projekte initiiert, die es Menschen ermöglichen, so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. 85 % aller Gemeinden und Ämter beteiligen sich am Programm »Pfleger vor Ort«.

Unser Ziel: Weiterer Ausbau des Pakts für Pflege und Verankerung im Landespflegegesetz.



BEZAHLBARES WOHNEN FÜR VON ARMUT BETROFFENE MENSCHEN

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen hat überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 61,5 Millionen Euro für die Umsetzung der Wohngeldnovelle und 6,5 Millionen Euro zur Aufstockung der Investitionsmittel für den sozialen Wohnungsbau beschlossen. Das hilft vor allem Familien mit mittlerem und niedrigem Einkommen.

Unser Ziel: Mehr günstige Wohnungen durch Neubau und Umnutzung.

ERNEUERBARE ENERGIEN UND KLIMASCHUTZ

Inzwischen können die erneuerbaren Energien den kompletten Strombedarf in Brandenburg decken. Alles darüber hinaus wird in Nachbarländer exportiert. Für die Braunkohle werden keine neuen Tagebaue mehr aufgeschlossen und keine Dörfer mehr abgebaggert. Die Nachfrage nach Braunkohle sinkt, damit auch der Ausstoß von Treibhausgasen.

Wir haben den Solareuro eingeführt, mit dem Kommunen Gelder von PV Freiflächen Anlagenbetreibern erhalten. Die Gelder werden zum Beispiel für Investitionen in Bildungseinrichtungen verwendet.

Unser Ziel: Deckung des gesamten Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien.



STÄRKUNG DER KITAS

Im Jahr 2024 sind für frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung rund 800 Millionen Euro im Haushalt eingeplant, was eine 50-prozentige Steigerung im Vergleich zu 2019 darstellt.

Unser Ziel: Unser Bildungssystem muss endlich die finanziellen Ressourcen erhalten, die es braucht.

